

Kraftwerk Samina



Standort: Im Schwefel, Vaduz
Baujahr: 1947 bis 1949
Einzugsgebiet: Malbuntal und Valünatal



Im Jahre 1949 wurde die Stromversorgung Liechtensteins mit dem Kraftwerk Samina in Vaduz verstärkt. Als Einzugsgebiet dienen das Malbuntal und das Valünatal. Vom Stausee Steg führt eine Hangleitung zum Stollen Steg. Am anderen Ende des Stollens beginnt die Druckleitung, welche das Wasser direkt zum Kraftwerk Samina führt. Im Rietern Steg wird dem Saminabach erneut

Wasser entnommen und zum Beginn des Stollens hinauf gepumpt.

Installierte Leistung [kW]	3 x 3'400 (max. 10'000)
Generatorspannung [V]	10'000
Drehzahl [1/min]	1'000
Turbinentyp	Pelton
Höhe Fassung / Sammelschacht [müM]	1'295.5
Höhe Wasserschloss [müM]	1'270
Höhe Kraftwerk [müM]	457
Bruttogefälle [m]	835
Länge Hangleitung / Stollen [m]	1558 + 1964
Durchmesser Hangleitung [mm]	1'000 / 1'200 / 1'800
Speicher-Energieinhalt [kWh]	200'000
Speichervolumen [m ³]	130'000
Länge Druckleitung [m]	2'011
Durchmesser Druckleitung [mm]	700 / 650 / 600
Maximale Durchflussmenge [l/s]	1'500
Einzugsgebiet [km ²]	12.9 + 9.8
Auslastung / Jahr [h]	4'880
mittlere Jahresproduktion [GWh]	47.6